

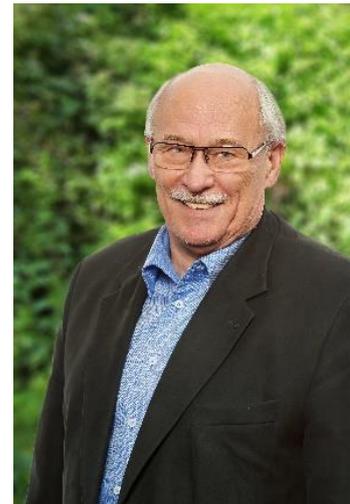
# Geschäftsbericht

## 2020



- **03** // Grußwort des Vorstandes
- **05** // KSB Mitgliederstatistik
- **06** // Zahlen, Daten, Fakten
- **07** // Qualifizierung
- **08** // Sportpolitik & Sportförderung
- **10** // Integration im Sport
- **12** // Deutsches Sportabzeichen
- **14** // Bewegt ÄLTER werden &  
Bewegt GESUND bleiben in NRW
- **15** // NRW bewegt seine KINDER & Sportjugend
- **18** // Ansprechpartner im KSB Rhein-Erft e.V.





Liebe Sportfreunde, liebe Vertreter\*innen der Mitgliedsorganisationen und Partner des KSB Rhein-Erft,

auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen mit unserem Geschäftsbericht zum Jahr 2020 einen Überblick über die tägliche Arbeit in der Geschäftsstelle des KSB, verschaffen. Anregungen, Ergänzungen und Fragen sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir blicken zurück auf ein herausforderndes und besonderes Jahr 2020. Auch und insbesondere der organisierte Sport musste sich neuen Herausforderungen stellen. Gleichzeitig bedeutete dies aber auch, neue Chancen zu nutzen und neue Wege zu gehen. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank. Nur durch Ihren Einsatz und Ideenreichtum in den vergangenen Monaten haben Sie es ermöglicht das Vereinsleben und den Sport am Leben zu erhalten.

Blicken wir zurück auf die positiven Entwicklungen im vergangenen Jahr. Zahlreiche Vereine im Rhein-Erft-Kreis konnten die Zeit bereits für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ nutzen. Insgesamt 40 Vereine erhielten in der ersten Förderperiode einen positiven Förderbescheid der Staatskanzlei NRW. 60 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen in Höhe von knapp 2,6 Mio. Euro wurden bewilligt. Zahlreiche weitere Anträge liegen der Staatskanzlei derzeit zur Prüfung vor. All diese Maßnahmen tragen entscheidend dazu bei die sportliche Infrastruktur in unseren Kreis zu verbessern.

Der Sport und die Vereine führen Menschen jedes Alters, jeder Herkunft und jedes sozialen Milieus zusammen und gelten daher als ein unverzichtbarer Ort der Begegnung, der Integration, der Inklusion und der Gemeinschaft.

Gerne stehen wir unseren Mitgliedsvereinen als Berater zu jeglichen Fragen hinsichtlich Förderungs-, Qualifizierungs- oder Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung. So zählen wir zu unseren Aufgaben:

- Vereinsberatung & -unterstützung
- Qualifizierungsangebote (Sportpraxis & Vereinsmanagement)
- Sportpolitische Vertretung
- Bindeglied und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Sportverbundsystem

Unser vorrangiges Ziel ist es stets die Mitgliedsvereine zu unterstützen und in ihrer täglichen Arbeit zu stärken. Die vielfältigen Aufgaben, welche hier in der Gänze nicht dargestellt werden können, erledigen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle mit vollem Einsatz.

Der Landessportbund NRW, der Rhein-Erft-Kreis, sowie unsere Sponsoren und Partner stellen uns seit Jahren die benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung. Dafür möchten wir an dieser Stelle DANKE sagen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

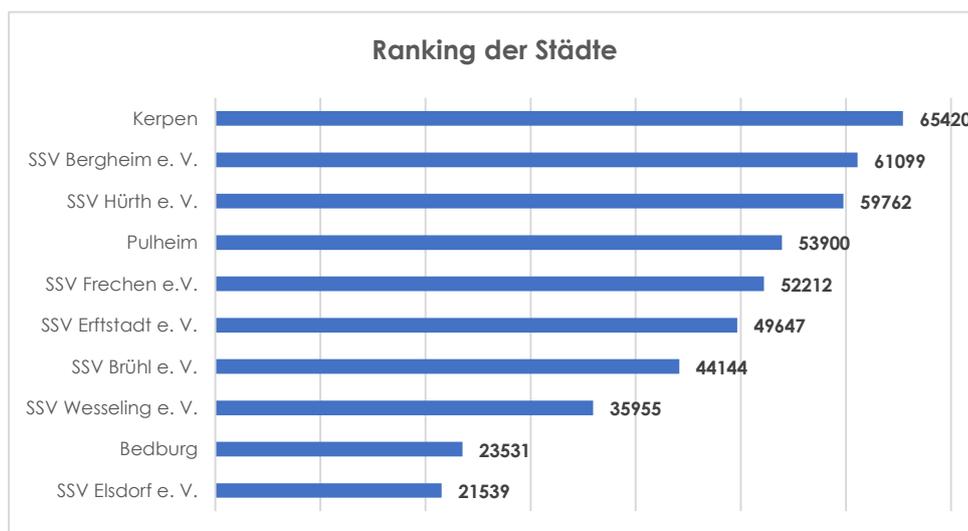
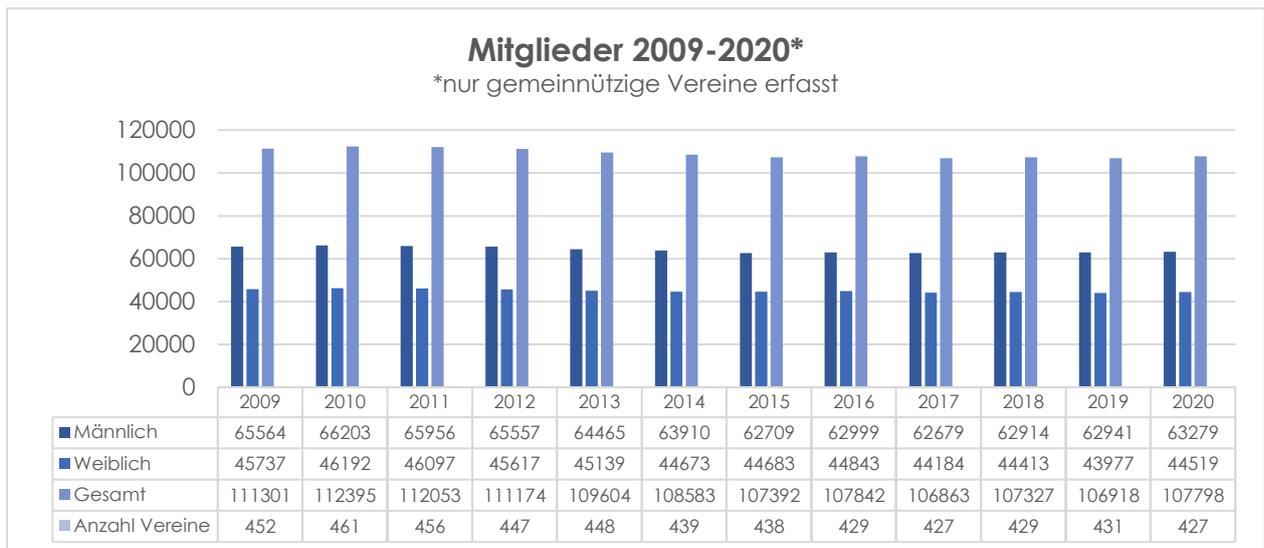
Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Harald Dudzus, Vorsitzender

Zum 31.12.2020 waren im Rhein-Erft-Kreis insgesamt 107.798 Personen in insgesamt 427 Vereinen organisiert.

Die aufgeführten Zahlen sowie die zahlreichen unterschiedlichen sportlichen Angebote machen die umfassende Bedeutung der Arbeit unserer Mitgliedsvereine deutlich. Der Sport trägt im Rhein-Erft-Kreis wesentlich zur Lebensqualität, Bildung, Gesundheit und Zufriedenheit der Bevölkerung bei.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Helfer, welche sich täglich in ihren Vereinen engagieren.

Der KreisSportBund Rhein-Erft e.V. hat auch im Jahr 2020 wieder Vieles initiiert, gefördert und organisiert, um die Menschen im Rhein-Erft-Kreis zu bewegen. Unser Jahr in Zahlen, Daten, Fakten.



**1.800**

### Sportabzeichen

hat der KSB für das Jahr 2020 bisher ausgestellt. Die Erfassung ist noch nicht abgeschlossen.



**107.798**

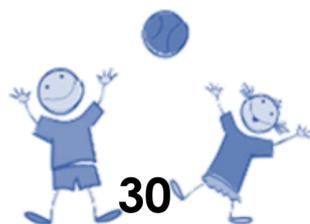
### Sportler\*innen

waren in 427 Vereinen in den 10 Kommunen im Rhein-Erft-Kreis organisiert.

**7**

### Stützpunktvereine

wurden mit dem Gütesiegel für Ihre vorbildliche Arbeit im Bereich der Integration im Sport ausgezeichnet.



**30**

### Kindertagesstätten & -tagespflegen

im Rhein-Erft-Kreis führen die Auszeichnung „Anerkannter Bewegungskindergarten“ bzw. „Tagespflege mit dem Schwerpunkt Bewegung“



**259**

### Übungsleiter\*innen und Vereinsvertreter\*innen

haben an unseren Aus- & Fortbildungsangeboten teilgenommen.

## Qualifizierung

### Aus- & Fortbildungen für Vereinsmitarbeiter\*innen

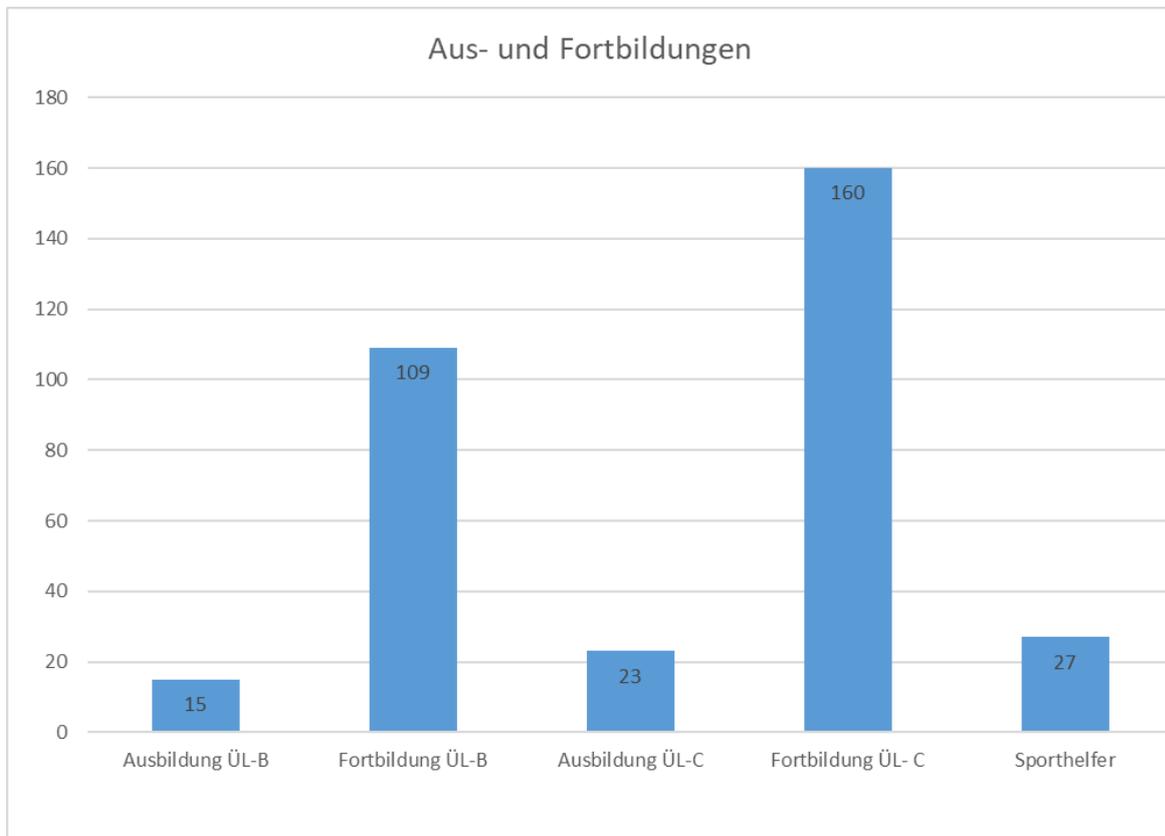
Eins der „Kerngeschäfte“ des KSB Rhein-Erft e.V. ist die Qualifizierungsarbeit. In 2020 konnten trotz der Pandemie insgesamt 27 lizenzgebundene Aus- & Fortbildungen mit 259 Teilnehmer\*innen durchgeführt werden.

Darüber hinaus wurden kostenfreie Fortbildungen für Übungsleiter\*innen und Vereinsmanager\*innen zu den Themen „Recht und Versicherung“, „Prävention sexualisierter Gewalt“, „Mitarbeitergewinnung und -bindung“ u.a. angeboten.

Durch die Pandemie mussten 23 Fortbildungen abgesagt und 2 Ausbildungen unterbrochen werden.

Das Angebot konnte durch Online Fortbildungen lt. Vorgaben vom LSB mit 5 Angeboten ergänzt werden.

Ziel des KSB ist es auch zukünftig ein bedarfsgerechtes Qualifizierungsangebot für Übungsleiter\*innen und Vereinsvorstände anzubieten.



Der KSB ist in zahlreichen Gremien und Ausschüssen im Kreis vertreten und nutzt so die Möglichkeit uns und unseren Mitgliedsvereinen eine langfristige Interessensvertretung zu gewährleisten. Dadurch konnte beispielsweise der Kreis als Partner und Geldgeber für das Projekt „Der Rhein-Erft-Kreis lernt Schwimmen“ gewonnen werden.

### **Erasmus+ - Förderprogramm der Europäischen Union**

Nach der erfolgreichen Projektdurchführung in 2019 haben sich Vorstand und Mitarbeiter dazu entschlossen auch in 2020 Förderanträge im Rahmen der Ausschreibungen der Europäischen Union zu stellen.

Zwei Förderanträge in den Programmen „Integration of young refugees in club and association work of sports“ und „Grassroots sport programmes and infrastructure innovation“ wurde Mitte des Jahres gestellt. Für letzteres erhielt der KSB im Oktober den positiven Förderbescheid.

In den Jahren 2021-2023 wird somit nun das Projekt „Sport goes digital – Neue Wege für den Sport im Rhein-Erft-Kreis“ umgesetzt. Hierbei soll zum einen eine App entwickelt werden, welche eine Übersicht aller Vereine und Bewegungsstätten im Rhein-Erft-Kreis bietet und zum anderen sollen die Vereine auf ihrem Weg zur Entwicklung ihres Vereinsprofils und neuer sportlicher Angebote begleitet werden.



### Förderung der Übungsarbeit

Insgesamt 155 unserer Mitgliedsvereine haben im Jahr 2020 Zuschüsse für die Übungsarbeit beantragt. Die insgesamt 2.151 (1.252 männliche, 899 weibliche) Übungsleiter\*innen wurden mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 177.510,14 € gefördert. Dies entspricht einem Anstieg zum Vorjahr um rund 50%.

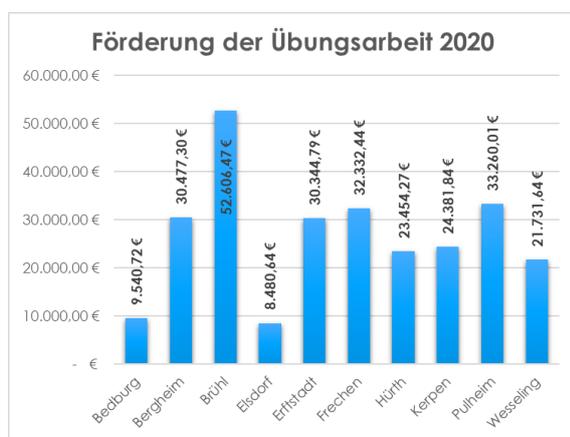


Abbildung 1: Förderung der Übungsarbeit je Kommune

### Moderne Sportstätte 2022

Das seit 2019 laufende Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ wurde in 2020 erfolgreich fortgeführt. Bereits im Januar konnten die ersten Vereine ihre finalen Förderanträge über das Förderportal einstellen.

Es zeichnete sich in den meisten Kommunen schnell ab, dass der Förderbedarf weit höher ist als das zur Verfügung stehende Budget. Gemeinsam mit den Vertretern der Stadtsportverbände wurden Richtlinien zur Mittelverteilung festgelegt.

In 2020 haben somit bereits 48 Vereine eine positive Förderentscheidung erhalten und konnten mit insgesamt 73 geplanten Einzelmaßnahmen beginnen.

Dies entspricht einer Gesamtfördersumme in 2020 i.H.v. mehr als 3,1 Mio

Euro. Somit wurden allein in den ersten 1,5 Jahren des Förderprogramms fast 50% der bis zum Ende der Förderperiode in 2022 zur Verfügung stehenden Gelder bereits verteilt.

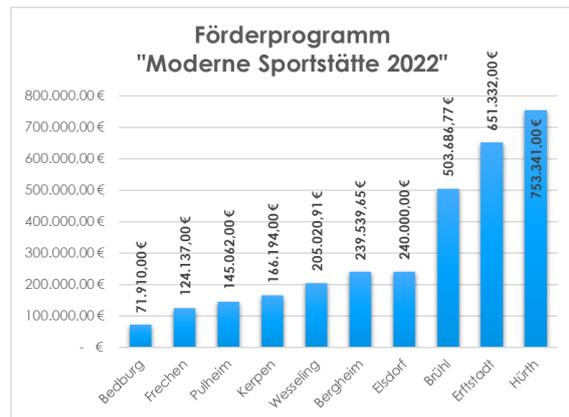


Abbildung 2: Bewilligte Fördersumme in 2020 je Kommune

### Förderung des Kinder- & Jugendsports (1.000 x 1.000)

In Jahr 2020 haben 64 von 431 Vereinen im Rhein-Erft-Kreis eine finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 64.000,- € erhalten. Das Förderpaket „1.000 x 1.000“ soll die Arbeit von Sportvereinen im schulischen Ganzttag und in Kindertageseinrichtungen stärken. Die Angebotspalette reicht von sportartspezifischen AGs über Bewegungsangebote bis hin zu Kinderbewegungsabzeichen oder gemeinsame Veranstaltungen.

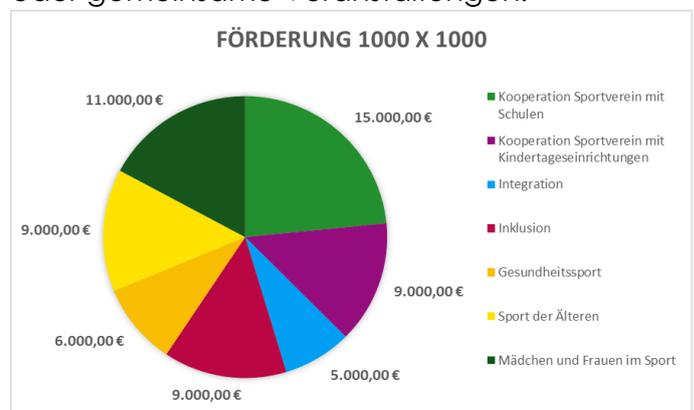


Abb. 1: Verteilung der Gelder auf die Förderbereiche

Das Thema Integration durch Sport versteht der KSB als Querschnittsaufgabe für alle gesellschaftlichen Gruppen. Die Zielgruppe besteht daher nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund, sondern betrifft vielmehr alle Bürger\*innen des Kreises.

Ziel ist die Unterstützung der örtlichen Vereine bei der Umsetzung von integrativen Aktionen im Sportalltag.

### „Sprache bewegt“ ®

„Sprache bewegt“® ist ein Integrationsprojekt des KSB für Schüler\*innen mit Migrationshintergrund sowie aus sozial schwachen Familien.

Bereits zum zehnten Mal wurde unser Integrationsprojekt „Sprache bewegt ®“ erfolgreich fortgeführt. In 2020 haben wir in der Kolpingstadt Kerpen an der Albertus-Magnus-Schule, in Wesseling an der Goetheschule, in Elsdorf an der Kath. Grundschule und in Bedburg an der Martinusschule insgesamt 41 Kinder in den Herbstferien mit unseren Referenten & Übungsleitern betreut.



Abb. 2: Modul Schwimmen, Sprache bewegt ®

### Neue Broschüre über die Integrationsarbeit des KSB Rhein-Erft e.V. jetzt in „Leichter Sprache“

Seit Dezember 2019 haben wir in unserer neuen Broschüre alles Wissenswerte über „Integration durch Sport“, Projekte und Fördermittel zusammengefasst. Diese haben wir in „Leichte Sprache“ übersetzen lassen. Ab Mitte 2021 kann sie in unserer Geschäftsstelle in Papierform angefordert werden und steht dann zusätzlich über unsere Homepage als Download bereit.



### Fortbildung „Sprache und Bewegung im Sport- und Freizeitbereich“

Wesentlich für ein gutes Miteinander, von Menschen verschiedener Nationalitäten, ist die Fähigkeit sich zu verständigen. Dabei spielt Sprache eine maßgebliche Rolle. In dieser Fortbildung wurden Anwendungsbezüge zur Gestaltung von Sportangeboten mit sprachlich und kulturell unterschiedlichen Gruppen hergestellt.

Anhand praktischer Übungen wurde gezeigt, welche Möglichkeiten des sprachfördernden Verhaltens es bei der Durchführung sportlicher Angebote gibt und wie Sprache und Bewegung miteinander verknüpft werden kann.

## Stützpunktvereine

Insgesamt sieben Stützpunktvereine erhielten in 2020 als Anerkennung für ihre Integrationsprojekte Fördermittel sowie die Urkunde des Landessportbundes NRW als offizieller Stützpunktverein. Mit den erhaltenen Fördermitteln konnten in den Vereinen vorbildliche Projekte im Bereich der Integration umgesetzt werden.

Für ihr Engagement möchten wir DANKE sagen:

- Sport- und Bildungsschule Kahramanlar – Die Brühler Helden
- Tennissport Erftstadt e.V.
- Jugendsportschule Hürth e.V.
- 1131 Sport statt Drogen
- TuS Wesseling e.V.
- TuS BW Königsdorf e.V.
- Willbefit sports Königsdorf e.V.

## Projekt „Mädchen am Ball“

Gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum wird seit 2016 an verschiedenen Schulen ein Programm zur Förderung des Mädchen-Fußballs, speziell für Mädchen mit Migrationshintergrund, durchgeführt.



Abbildung 3: Landrat Michael Kreuzberg (Mitte) mit den neu ausgebildeten Fußball-Assistentinnen sowie Vertreterinnen des KreisSportBundes sowie des KI

## „Fit für die Vielfalt“

Das Seminar „Fit für die Vielfalt“ fand am 05.12.2020 digital statt. Es konnten folgende Themen bearbeitet werden:

- Interkulturelles Lernen
- Konflikthafte Situationen im Sport interkulturell bedingt?
- Möglichkeiten und Grenzen der Integration im Sport.

## Fahrradaktionstag für Menschen mit/ohne Migrationshintergrund

Am 10.10. führten wir mit Unterstützung der Verkehrswacht und Mitgliedern des ADFC einen Fahrradaktionstag durch. Es wurde sowohl Fahrtraining als auch theoretisches Wissen zu Verkehrsregeln vermittelt.

## FerienIntensivTraining „Fit in Deutsch“

Zum ersten Mal haben wir uns an diesem Projekt beteiligt. Es ist eine Sprachförderung für neu zugewanderte Jugendliche, die wir erfolgreich um den Bereich Sport ergänzt haben. Durch sportliche Übungen konnten soziale Barrieren gelockert werden und die Kinder fanden spielerisch einen Zugang für ein gutes Miteinander.

Es ist gemeinsames Ziel, dass sich alle Bürger\*innen auf angemessene Art und Weise – auch ohne zwingende Vereinszugehörigkeit – sportlich betätigen können. Das Deutsche Sportabzeichen bietet hier eine ideale Möglichkeit, sich regelmäßig der sportlichen Herausforderung zu stellen und die eigene Fitness unter Beweis zu stellen. Es vereinigt darüber hinaus das ehrenamtliche Engagement mit der Förderung in den motorischen Grunddisziplinen „Kraft“, „Ausdauer“, „Koordination“ und „Schnelligkeit“.

Durch die Schließung vieler Sportanlagen im Jahresverlauf und die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Schutzverordnung sind in 2020 deutlich weniger Sportabzeichen abgelegt worden als in den Vorjahren. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts waren noch nicht alle Abgaben eingegeben. Es ist jedoch mit einem Rückgang von 40-50% im Vergleich zu 2019 zu rechnen. Es ist eine anhaltende Herausforderung, das Interesse der Bevölkerung am Sportabzeichen zu erhalten und zu steigern.

Unser herzlicher Dank gilt unseren Prüferinnen und Prüfern mit ihren Teams die sich stets ehrenamtlich für das Deutsche Sportabzeichen eingesetzt haben. Danken möchten wir ebenfalls den Schulen und Lehrerinnen und Lehrern, welche zahlreich an der „Schultour Rhein-Erft“ teilgenommen haben. Ein weiterer Dank geht selbstverständlich an unsere Vereine und Stadtsportverbände, welche das Sportabzeichenprogramm unterstützen und fördern.

Und selbstverständlich DANKE an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche jährlich das Sportabzeichen ablegen.



Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ haben wir den Workshop „Bewegungsangebote im Setting Altenpflege und ambulante Pflegedienste“ durchgeführt.

Teilnehmer waren Vertreter aus Sportvereinen Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten. Ziel war es, Kooperationen herzustellen, so dass mehr Bewegungsgruppen in den Pflegeeinrichtungen entstehen. Hierfür gibt es auch Fördermittel vom LSB.



Darüber hinaus trafen sich die Mitarbeiter der Geschäftsstelle neben den wöchentlichen Teammeeting zu einer Klausurtagung zusammen. Im Onlinemeeting wurde das Jahr 2021 vorbereitet und geplant, neue Ideen für Projekte entwickelt und über das vergangene Jahr ausgetauscht.



Im Landesprogramm „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ musste der für September geplante Aktionstag leider aufgrund erneut steigender Infektionszahlen kurzfristig abgesagt werden. Die beiden geplanten Workshops zu den Themen „Vereinsanalyse: Wo stehen wir- wo wollen wir hin?“ und „Den Sportverein als Lebenswelt erkennen und gestalten“ konnten jedoch am 26.09.2020 erfolgreich durchgeführt werden. Die Referentin Heike Art führte die Teilnehmer\*innen durch einen interessanten Tag, aus dem alle gute Tipps und Hinweise mit in ihre tägliche Vereinsarbeit nehmen konnten.



## Kooperation Kitas & Sportverein

Zentraler Bestandteil der Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Sportvereinen sind die nunmehr 16 „Anerkannten Bewegungskindergärten“, die sich auf alle 10 Kommunen im Kreis verteilen.

Der KreisSportBund Rhein-Erft e.V. setzt sich dafür ein, dass Sportvereine und Kitas als Bildungspartner gemeinsam zahlreiche Bewegungs-, Spiel-, und Sportangebote schaffen. Unser Ziel ist es, dass die Kinder so bereits frühzeitig mit Bewegung und dem organisierten Sport in den Vereinen in Kontakt kommen und durch qualifizierte Übungsleiter zur Bewegung angeleitet werden.

Der Landessportbund NRW e.V. setzt mit seinen beiden Zertifikaten „Anerkannter Bewegungskindergarten“ und „Kinderfreundlicher Sportverein“ bundesweite Standards. Der KSB setzt dieses Konzept im Rhein-Erft-Kreis um und unterstützt, berät und zertifiziert alle Kitas, die sich im Bereich Bewegung stärker aufstellen möchten.



Bereits 2016 hat der KSB die erste Kindertagespflege mit dem Gütesiegel „Kindertagespflege mit dem Schwerpunkt Bewegungsförderung“ ausgezeichnet. Waren es in 2017 noch 2 Tagespflegeeinrichtungen so sind es Ende 2020 bereits 14.



Abb. 3: Logo "Kindertagespflege mit dem Schwerpunkt Bewegungsförderung"

Die Qualifizierung haben in 2020 bereits noch mehr Tagespflegepersonen absolviert, bisher war jedoch eine festliche Zertifizierung der Einrichtungen aufgrund der Beschränkungen nicht möglich.

Dieses erfolgreiche Konzept soll in Zukunft weiter umgesetzt und ausgebaut werden.



Abb. 4: Auszeichnung Tagespflege Vochemer Flohzirkus Heinz-Peter Lichter, Ute Hauptmann, Holger Köllejan, Marcel Kessel, Dieter Freytag vorne: Meike Wagener und drei Kinder des Flohzirkus

## Sport im Ganzttag

Der KSB befindet sich gemeinsam mit dem Berater im Schulsport der Bez. Reg. Köln in einem Tandem, welches als ein Arbeitsteam anzusehen ist und sich gemeinsam den Aspekten und Schnittpunkten der Felder Schule und Sport widmet. So kommt es regelmäßig zu Treffen, bei denen insbesondere der Sport im Ganzttag, aber auch Themen wie die Sporthelferausbildungen und die allgemeinen Verknüpfungen zwischen Schulen und Vereinen abgesprochen, reflektiert und neu ausgewertet werden.

## Sporthelfer-Programm

Die Sporthelferausbildung löste in 2019 die ehemalige Gruppenthelferausbildung ab und stellt den Einstieg ins Qualifizierungssystem des organisierten Sports dar. Auf die Sporthelfer I Ausbildung, die sowohl durch Schulen, als auch durch den KSB durchgeführt wird, folgt die Sporthelfer II Ausbildung, die nur vom KSB durchgeführt werden kann. Im vergangenen Jahr konnten leider, aufgrund der Bedingungen rund um die Coronapandemie, nicht alle Sporthelferkurse wie geplant stattfinden. Neben den Kursen an den Schulen konnte der KSB zwei Sporthelfer I Ausbildungen und eine Sporthelfer II Ausbildung durchführen.

Zur Unterstützung des Sporthelfer-Programms und als Ersatz für die ausgefallenen Kurse, konnten mit Hilfe der Referenten Videos aufgenommen werden, die über die Homepage des KSB und dessen Youtube-Kanal erreichbar sind und den Sporthelfern als Unterstützung bei ihren Kursen helfen sollen.

## J-Teams – Nachwuchsförderung für das junge Ehrenamt im Sport

Um Jugendliche früh ans Ehrenamt zu führen und ihnen eine Möglichkeit zur Mitgestaltung und Mitentscheidung in den Vereinen zu bieten, hat der LSB die Kampagne „J-Teams“ ins Leben gerufen. Ein J-TEAM ist der Zusammenschluss von mindestens 4 jungen Menschen bis 26 Jahre, die sich ehrenamtlich im und für den Sport engagieren. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeiten sich auszuprobieren, Projekte zu managen und Teil einer Gemeinschaft zu sein. Das „J“ steht dabei für „Jugend“, „Junior“, „Jugendwarte“.

Der KSB freut sich, zum Jahresende 5 J-Teams im Kreis begrüßen zu dürfen. Diese Zahl gilt es in Zukunft weiter auszubauen und die Jugendlichen bei ihren Projekten weiter zu unterstützen.



Abbildung 7: Übergabe des Starterpakets an das neue J-Team des TuS Brauweiler.

### Projekt „ Der Rhein-Erft-Kreis lernt schwimmen“

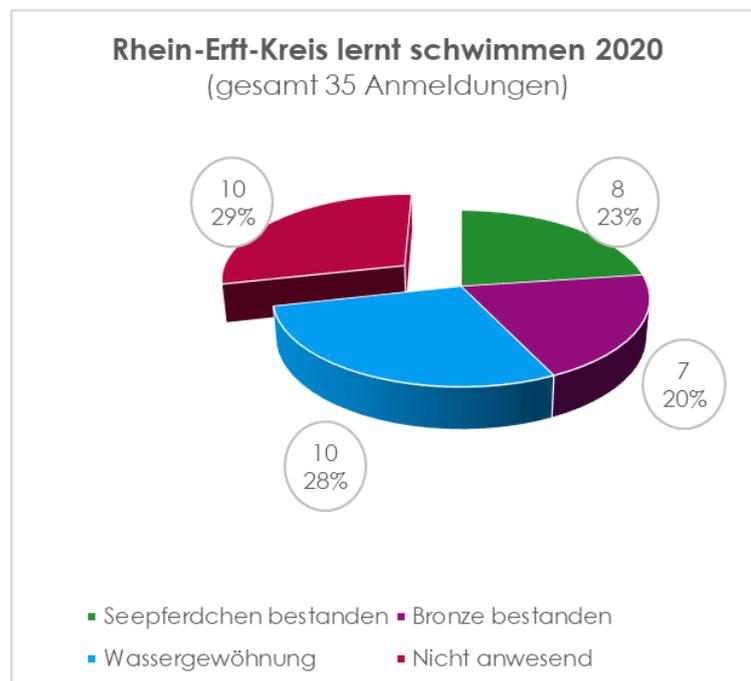
Geplant war es, Schulen in allen Städten die Möglichkeit zu geben betroffene Schüler für die Kurse in den Oster-, Sommer-, oder Herbstferien zu melden.

Um für Kinder, die trotz des Schwimmunterrichts in der Schule nicht sicher schwimmen können, hat der Kreissportbund Rhein- Erft sein Angebot „Der Rhein-Erft-Kreis lernt schwimmen“ in 3 Städten (Kerpen, Pulheim, Wesseling) im Rahmen der angebotenen Möglichkeiten umsetzen können. Die COVID-19-Pandemie erschwerte alle zum Jahresanfang erstellten Umsetzungspläne.

In Absprache mit der DLRG und dem Rhein-Erft-Kreis sollten alle für 2020 geplanten Kursangebote „Der Rhein-Erft-Kreis lernt schwimmen“ über den KSB organisiert und durchgeführt werden. Mit der Schließung aller Sportstätten entfielen alle Osterferientermine. Die Planungen für die Herbstferien wurden nicht aufgegeben, sondern fortgeführt.

Die Information und Rückmeldungen erfolgten in Absprache mit und über die Kreisverwaltung an die Schulämter bzw. Schulen. Die Anschreiben an die Schulen wurden vom KSB über die Kreisverwaltung zur Verfügung gestellt, um die „richtigen“ Schüler\*innen zu finden.

Erfolgreich konnten so 10 Kinder an das Wasser gewöhnt werden, 8 Kinder konnten das Abzeichen für Seepferdchen und 7 Kinder das Abzeichen für Bronze erhalten.



Vorstand
<b>Vorsitzender</b>
Harald Dudzus
<b>Vorstand Finanzen</b>
Uwe-Carsten Glatz
<b>Vorstand Verbundsystem</b>
Uwe Paffenholz
<b>Vorstand Bildung &amp; Sportentwicklung</b>
Angelika Pörner (koop.)
<b>Vorsitzender Sportjugend</b>
Volker Nebgen
<b>Stellv. Vorsitzende Sportjugend</b>
Meike Wagener

Geschäftsstelle
<b>Geschäftsführung</b>
Tamara Monreal Tel. 02271 43058 tamara-monreal@ksb-rhein-erft.de
<b>Office &amp; Mitgliederbetreuung</b>
Doris Lange Tel. 02271 43057 doris-lange@ksb-rhein-erft.de
<b>Fachkraft „Integration durch Sport“ &amp; „Bewegt ÄLTER werden“</b>
Helga Bajohr Tel. 02271 707440 helga-bajohr@ksb-rhein-erft.de
<b>Projektmitarbeiterin</b>
Susanne Mainzer Tel. 02271 707391 susanne-mainzer@ksb-rhein-erft.de
<b>Fachkraft NRW bewegt seine Kinder Sportabzeichen</b>
Marcel Kessel Tel. 02271 707438 marcel-kessel@ksb-rhein-erft.de
<b>Fachkraft Sportjugend</b>
Andreas Grün Tel. 02271 707391 andreas-gruen@ksb-rhein-erft.de



Wir möchten uns bei allen

Mitgliedern  
Ehrenamtlichen  
Partnern & Förderern  
Kooperations- & Netzwerkpartnern  
Unterstützern  
Kurs- & Lehrgansteilnehmern

Sowie allen, die uns in den vergangenen Jahren tatkräftig unterstützt und somit zum Erfolg des KSB Rhein-Erft e.V. beigetragen haben.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



KreisSportBund Rhein-Erft e.V.  
„Haus der Vielfalt“ | Im Euel 2 | 50129 Bergheim  
Tel. 02271 43057 | Fax 02271 41262  
buero@ksb-rhein-erft.de | www.ksb-rhein-erft.de